

# Rallye 16+

Namen: .....



## Ostsee-Ausstellung

1. Sucht die blaue Wandtafel „Plankton – Treibende Welt“ und die Stirnseiten der Vitrinen, rund um die Planktonwolke.

a) Definiert den Begriff „Plankton“!

.....  
.....

b) Warum besitzt Plankton eine hohe Bedeutung für andere Lebewesen? Begründet mit mehreren Fakten!

.....  
.....

2. Informiert euch an der grünen Wandtafel „Was ist Brackwasser?“:

a) Die Ostsee ist ein Brackwassermeer. Was bedeutet das?

.....

b) Welche Aussage stimmt?

- Die Anzahl der Arten ist im Brackwasser höher als im Süßwasser.  
 Die Anzahl der Arten ist im Salzwasser höher als im Brackwasser.

3. Warum sind bisher kaum Arten an das Leben im Brackwasser angepasst? Findet die Lösung in der Vitrine „Leben am Limit“.

.....

4. Schweinswale sind die einzigste heimische Walart der Ostsee. Sucht diese Vitrine und die Wandtafel „Schweinswalforschung am Deutschen Meeresmuseum“.

a) In der Ostsee leben zwei Schweinswal-Populationen (Gruppen). Wie viele Tiere umfasst die Population in der zentralen Ostsee?

.....  
.....

b) Mit welchen Geräten erforschen Wissenschaftler das Vorkommen von Schweinswalen in der Ostsee?

.....



## Ostsee-Aquarium (gegenüber der Ostsee-Ausstellung)

5. Begeht euch auf den Aquarien-Rundgang.

Benennt die Lebensräume in den großen Aquarien, gebt deren Salzgehalt und eine typische Tierart an! Tipps gibt es an den Aquarienbeschilderungen.

	Lebensräume	Salzgehalt (g/l)	Tierart
Ostsee-Aquarien	Stralsunder Hafenbecken	5 g/l	Flunder

Was fällt euch bezüglich der Salzgehalte auf?

.....

6. In der Ostsee leben Salz- und Süßwasserfische gemeinsam. Informiert euch an den Aquarien-Beschilderungen und findet zu jeder Gruppe zwei Vertreter!

Salzwasserfischarten	Süßwasserfischarten



## Erforschung und Nutzung (gegenüber Ausgang des Ostsee-Aquariums)

7. Informiert euch an den Vitrinen zum Thema Fischerei.

Ihr findet sie auf der rechten Seite der Ausstellung unter dem Netz.

a) Wie viele Tonnen Fisch werden zurzeit jährlich gefischt? .....

Wie viele Tonnen Fisch sind das pro 10 Sekunden? .....

b) Ist Aquakultur eine Lösung zum Problem der Überfischung?  
Begründet eure Meinung!

.....



## Nordsee-Aquarium

(gegenüber der Ausstellung Erforschung und Nutzung)

8. Informiert euch am Aquarium „Französische Gezeitenzone“: Welche extremen Bedingungen bestimmen das Leben im Rhythmus von Ebbe und Flut?

---

---

---

9. Findet die Kurzschnauzen-Seepferdchen in einem der Kleinbecken vor dem Tunnelaquarium. Welches Abkommen regelt den Schutz von Arten, die vom Aussterben bedroht sind?

---

10. Welche Krebs-Arten sind in den Nordsee-Aquarien zu entdecken? Nennt 4!

---

---

11. Beobachtet die Schwarmfische im Aquarium „Offener Atlantik“.

- a) Nennt Schwarm-bildende Fischarten!

---

- b) Begründet diese Verhaltensweise!

---

---

12. Macht es euch einen Augenblick auf dem Meeresboden des Atlantiks gemütlich. Am Aquarium „Offener Atlantik“ führt eine Treppe hinab. In diesem Lebensraum stehen viele Arten miteinander in unterschiedlichen Beziehungen. Erläutert die Bedeutung der Artenvielfalt!





## Meer für Kinder

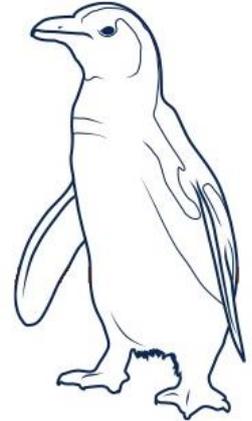
(Treppe neben dem Aquarium „Offener Atlantik“ nach oben, dann rechts)

13. Beobachtet die Pinguine auf der Dachterrasse und lest nach:

a) Wo leben Humboldt-Pinguine? .....

b) Humboldt-Pinguine sind vom Aussterben bedroht.  
Welchen Gefährdungen sind sie ausgesetzt?  
.....  
.....

c) Wie können Humboldt-Pinguine besser geschützt werden? Nennt  
Möglichkeiten!  
.....  
.....

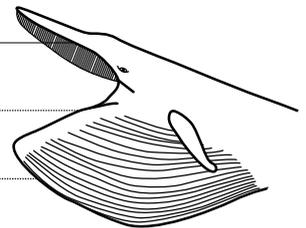
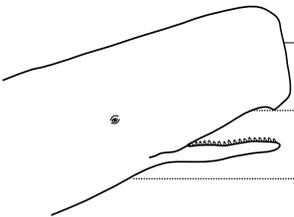


## Riesen der Meere

(durch das Meer für Kinder wieder hindurch)

14. Wale werden eingeteilt in Zahn- und Bartenwale.

Ordnet die Tiere aus der Ausstellung zu!



15. Warum sind Bartenwale vom Klimawandel bedroht?

Schaut nach an der Vitrine: „Der Buckelwal - tonnenschwerer Luftakrobat“, Ebene 2.  
.....  
.....

16. Mitgefangen - Mitgehungen? Informiert euch in der Ausstellung, z.B. auf Ebene 1:

a) Was ist Beifang?  
.....  
.....

b) Wie kann Beifang vermieden werden?  
.....  
.....

**Geschafft! Geht zurück zum Treffpunkt!**